

Programm der interdisziplinären Ringvorlesung Eine von fünf: (Un-)Sichtbare Gewalt gegen ältere Frauen

Interdisziplinäre Ringvorlesung an der Medizinischen Universität Wien
während der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

Auftakt: 25.11.2019, 16 bis 18 Uhr s.t., Festsaal der Volksanwaltschaft, Singerstraße 17, 1015 Wien
(gesonderte Anmeldung unter: veranstaltungen@volksanwaltschaft.gv.at)

Vorlesungen: vom 26.11. bis zum 10.12.2019, jeweils von 16 bis 19 Uhr,
im Hörsaal des Zentrums für Gerichtsmedizin, Sensengasse 2, 1090 Wien

Lehrveranstaltungsleitung: Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Zentrum für Gerichtsmedizin, MedUni Wien
gemeinsam mit dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) und der Volksanwaltschaft
LV-NR. 304.000 an der MedUni bzw. 240109 an der Uni Wien

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über das MedCampus-System. Studierende der Medizin und Zahnmedizin können sich direkt online anmelden während sich Studierende anderer Fakultäten zuerst als Mitbeleger/innen in der Studien- und Prüfungsabteilung der MedUni Wien registrieren müssen (siehe <https://www.meduniwien.ac.at/web/studium-weiterbildung/anmeldung-zulassung/mitbelegung/>). Erst nach Erhalt eines PIN-Codes für die Aktivierung des Accounts im MedCampus ist die eigentliche Anmeldung für die Lehrveranstaltung möglich. Nur regulär angemeldete TeilnehmerInnen erhalten nach positiv abgelegter schriftlicher Prüfung ein Zeugnis, dieses ist ausschließlich in der Studienabteilung der MedUni Wien (Service H) erhältlich.
Interessierte Berufstätige mailen ihre Teilnahmeanfrage bitte an: studref-gerichtsmedizin@meduniwien.ac.at

Weitere Informationen:

<https://www.facebook.com/EinevonFuenf>



Spenden an den Verein AÖF sind seit
17.07.2015 laut Spendenbegünstigung im
Sinne des § 4a Abs. 3 bis 6 Einkommen-
steuergesetz, steuerlich absetzbar.

Veranstaltet von:



Autonome Österreichische
FRAUENHÄUSER



ZENTRUM FÜR GERICHTSMEDIZIN
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

VOLKSANWALTSCHAFT



Unterstützt durch:



**Auftakt
veranstaltung**
25.11.16 Uhr
Volksanwaltschaft
1015 Wien | Singerstraße 17
Freier Eintritt!



Programm (Un-)Sichtbare Gewalt gegen ältere Frauen

Interdisziplinäre Ringvorlesung in Kooperation mit dem Zentrum für Gerichtsmedizin, dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser und der Volksanwaltschaft an der Medizinischen Universität Wien während der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

26.11. – 10.12.2019 | jeweils von 16 bis 19 Uhr | Hörsaal des Zentrums für Gerichtsmedizin
Sensengasse 2 | 1090 Wien

- 25.11.2019** **Auftaktveranstaltung:**
Eine von fünf: (Un-)Sichtbare Gewalt gegen ältere Frauen
 in der Volksanwaltschaft – 1015 Wien, Singerstraße 17 | 16 bis 18 Uhr
Eröffnung: Volksanwalt Mag. Bernhard Achitz, Mag.^a Maria Rösslhuber, ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich*
Trailer des Films „Schrittweise – Wege aus der Gewalt“ IV
Festvorträge: ao.Univ.-Prof. i.R. Mag. Josef Hörl, Institut für Soziologie, Universität Wien
Die vielen Gesichter der Gewalt im Alter
 Dr.ⁱⁿ Birgitt Haller, Institut für Konfliktforschung
Partnergewalt gegen ältere Frauen
Künstlerischer Beitrag: Interaktive Performance von SOG.THEATER
- 26.11.2019** **VO 1: Verschiedene Formen der Gewalt im Alter**
 ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich*, Zentrum für Gerichtsmedizin, MedUni Wien
Begrüßung und Einführung in die Thematik
 Mag.^a Maria Rösslhuber, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser – AÖF
Multi-institutionelle Zusammenarbeit bei Gewalt gegen ältere Frauen
 Dr.ⁱⁿ Gertrude Brinek und Dr.ⁱⁿ Adelheid Pacher, Volksanwaltschaft
Altersstereotype, weibliche Lebenswelten Älterer und Menschenwürde
- 27.11.2019** **VO 2: Psychische Gewalt**
 Birgit Meinhard-Schiebel, Präsidentin der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger
„Es tut mir leid, aber ich konnte nicht anders.“ – Die verschiedenen Facetten von Gewalt an und von älteren Frauen und Männern
 Mag.^a PhD.ⁱⁿ Esther Kirchberger, Bakk.*, Pflegereferentin der Caritas Steiermark
Praxisbezogene Berichte
 Prof. Dr. Thomas Frühwald*, Geriater
Einschränkung der Selbstbestimmung am Lebensende
- 02.12.2019** **VO 3: Sexualisierte Gewalt**
 DSAⁱⁿ Ursula Kussyk, Beratungsstelle Verein Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen
Tabu: Sexualisierte Gewalt gegen ältere Frauen
 DSAⁱⁿ Barbara Ille, Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie
Ältere Frauen als Opfer sexualisierter Gewalt – Herausforderungen für die Interventionsstelle
 Bzl. Michael Felsberger, Landeskriminalamt, Landespolizeidirektion Wien
Was tun mit älteren Gewalttätern? – Gewaltschutzgesetz und dessen Umsetzung
- 03.12.2019** **VO 4: Finanzielle Ausbeutung, Entmündigung, Freiheitsentzug**
 Dr. Oliver Scheiber, Bezirksgericht Meidling
Herausforderungen für die Rechtsprechung bei Gewaltdelikten
 Cornelia Sarah Neuhauser, B.A.*, Erwachsenenvertreterin & Dr.ⁱⁿ DSAⁱⁿ Karin Rowhani-Wimmer*, VertretungsNetz
Gewalt beginnt, wo ökonomische Selbstbestimmung endet / Selbstbestimmung endet, wo eine Beschränkung der Freiheit beginnt
- 05.12.2019** **VO 5: Körperliche Gewalt**
 Dr.ⁱⁿ Sigrid Pilz, Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwältin
Überlegungen zur Sensibilisierung betroffener pflegender Angehöriger und professioneller HelferInnen
 Mag.^a Monika Wild, Rotes Kreuz
Einblicke in die Praxis der mobilen Dienste: Wohin kann man sich bei häuslicher Gewalt wenden?
 ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich*, Zentrum für Gerichtsmedizin, MedUni Wien
Gewalt(tät)ige Pflege – Erkennen und Handeln
- 09.12.2019** **VO 6: Tabus über Gewalt von und an älteren Frauen**
 DGKS Mag.^a Sabine Ruppert*, Pflegeberaterin
Institutionelle Gewalt in der Pflege und Gewaltprävention
 Mag.^a Nadine Riccabona, Volksanwaltschaft
Menschenrechte und internationale Maßnahmen
 Dr. Peter Kastner, Volksanwaltschaft
Ältere TäterInnen hinter Gittern
 Mag.^a Manuela Albl, Volksanwaltschaft
Hoffnung auf Wiedereingliederung von älteren Straftätern in die Gesellschaft
- 10.12.2019** **VO 7: Umgang mit älteren Frauen in der Öffentlichkeit**
 Dr.ⁱⁿ Roberta Maierhofer, Universität Graz
Ganz schön alt! – Gesellschaftliche Darstellung von Alter und Geschlecht
Diskussion mit:
 HR Mag. Max Edelbacher, ehemaliger Leiter des Wr. Sicherheitsbüros und Fachbuchautor
 Mag.^a Angelika Goldmann, Journalistin und Fotografin
 Dr.ⁱⁿ Roberta Maierhofer, Universität Graz
 Dr.ⁱⁿ Dina Nachbaur, WEISSER RING
Moderation: Dr.ⁱⁿ Gertrude Brinek, Volksanwältin a. D.
- 12.12.2019** **Prüfung**

* Kommissionsmitglied der Volksanwaltschaft